

Da stimmte die Chemie!

KOOPERATION Gemeinsam experimentieren: Zwölftklässler des Gymnasiums Alexandrinum versuchten, bei Viertklässlern der Jean-Paul-Grundschule das Interesse für Naturwissenschaften zu wecken.

Coburg – Eine Lavalampe bauen, Lebensmittel auf ihre Inhaltsstoffe untersuchen, eine Goldmünze herstellen oder Kristalle züchten – das alles und noch vieles mehr konnten jetzt die Viertklässler der Jean-Paul-Grundschule Coburg ausprobieren. Auf diese Weise sollte das Interesse für die Naturwissenschaften geweckt oder vertieft werden.

15 Schüler des P-Seminars „Spektakuläre Experimente im Chemieunterricht“ des Gymnasiums Alexandrinum verbrachten im Vorfeld ein halbes Jahr damit, Versuche für die Grundschüler zu recherchieren, auszuprobieren und die besten Experimente zu einer Chemie-Rallye zusammenzufassen. Ein Anleitungsheft wurde erstellt, Sponsoren gefunden, eine Grundschule wurde ausgewählt.

Kurz vor dem abgesprochenen Termin wurde das Material gepackt und alles Nötige zur Jean-Paul-Grundschule gefahren, um dort ein sicheres Experimentieren zu gewährleisten.

Für jede vierte Klasse begann der Schultag dann mit einer kleinen Chemie-Show voller Farben, Krach und Explosionen,



Hier lernen Berk, Emely und Lima (von links) aus der 4c, wie man Kristalle züchtet. Kim aus der Q12“ schaut ihnen über die Schulter.

Foto: privat

dann durften die Kinder nach einer Sicherheitseinweisung selbst ans Werk. Diese waren mit Feu-

ereifer und Begeisterung dabei, stets betreut von den Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse.

Am Ende des Schultages gab es für jede Schülerin und jeden Schüler eine Urkunde für die er-

folgreiche Teilnahme an der spannenden Rallye.

Studienrätin Christine Heymann

EINBERG

Schüler spenden für Asien

Rödental – Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Einberg haben im Juni im Rahmen der Projektwoche „Sport und Ernährung“ einen ganzen Vormittag lang an der Aktion „Ballhelden – kicken für Kinder in Not“ teilgenommen. Diese Initiative wurde vom BLLV und dem BFV ins Leben gerufen; Schirmherr ist Bayerns Kultusminister Ludwig Spaenle (CSU).

Die Schüler sammelten bei verschiedenen sportlichen Aktionen jeweils Punkte. Ein zuvor ausgesuchter Sponsor aus der Familie finanzierte dann die insgesamt gesammelten Punkte. Je ein Drittel des so zustande gekommenen Erlöses geht an die BLLV-Kinderhilfe, an die Sozialstiftung des BFV sowie an ein soziales Projekt.

Letzteres konnte die Grundschule Einberg selbst auswählen, und die Schülerinnen und Schüler haben sich für den Verein „Freunde für Asien“ des Rödentalers Wolfgang Hasselkus entschieden. Ihm können jetzt 225 Euro übergeben werden. Wolfgang Hasselkus ist mit seinen Arztkollegen in Burma engagiert.

ct

PROJEKT

Drei Gymnasien starten Business-Kompetenztraining

Coburg – Weil es motivierte Schüler gibt, die später Karriere machen wollen: In diesem Schuljahr werden 48 Jungen und Mädchen der Coburger Gymnasien Alexandrinum, Albertinum und Ernestinum mehr Unterrichtsstunden absolvieren, als der Lehrplan für sie vorsieht. Ihr Ziel: Das Zertifikat „Der Business-Führerschein“ der Stiftung Lebenspfad, das ihre Motivation, beruflich groß durchzustarten, und ihre neu erworbenen Kompetenzen im Bereich Arbeitswelt und Führungskultur dokumentieren wird.

Am 22. September stürzten sich 16 Neuntklässler des Alexandrinums in das Abenteuer Arbeitswelt. Bei der Auftaktveranstaltung konnten sie ihr Wissen um die Benimmregeln nach Freiherr von Knigge unter Beweis stellen, vertiefen und um die Sonderregeln der Business-Welt erweitern. Dabei brachten vor allem die praktischen Sequenzen viel Spaß, mit denen Referent Alexander Meixner, Inhaber einer Personalcoaching-Agentur aus Coburg, den Seminartag auflockerte. Einer Dame in die Jacke zu helfen oder selbst eine Kravatte zu binden, war für viele eine ganz neue Erfahrung.

Am 29. September zogen 16 Schülerinnen und Schüler des Ernestinums nach und stellen bei ihrer Auftaktveranstaltung unter Beweis, dass Benimm bei jungen Leuten wieder einen hohen Stellenwert besitzt. Das Gymnasium Albertinum wird am 24. November folgen.

Der „Business-Führerschein“ wurde von der Stiftung Lebens-

pfad speziell für Jugendliche konzipiert, die bereits im Alter von 15, 16 oder 17 Jahren für sich entschieden haben, dass sie Karriere machen wollen, und die dieses Ziel aktiv verfolgen. „Da die Leistungsträger von morgen im Unterricht und im Alltag ‚funktionieren‘, gibt es für sie leider kaum maßgeschneiderte Angebote“, sagt Elke Gillardon, Vorsitzende der Stiftung. „Deshalb habe ich dieses Projekt vor einigen Jahren gestartet. Die Gesellschaft riskiert, dass sich gerade die Motivierten alleine gelassen fühlen und sich frustriert zurückziehen. Auch sie sind bei ihrer Zukunftsplanung überfordert, denn unsere Arbeitswelt wird immer komplexer.“

Erste Hürde genommen

Die 48 Teilnehmer, die im Verlauf des Programms auch gestandene Unternehmer aus der Region persönlich kennenlernen werden, haben sich bereits im vergangenen Schuljahr mit Erfolg einem Auswahlverfahren gestellt. „Für den Business-Führerschein muss man sich bewerben. Diese Hürde setzen wir ganz bewusst, damit wir dann auf einem hohen Niveau arbeiten können, das außergewöhnlich motivierte und engagierte Jugendliche brauchen“, erklärt Elke Gillardon. Die Themen, mit denen sich die 48 Schüler in den kommenden Monaten in Theorie und Praxis beschäftigen werden, reichen von der Selbstdarstellung über Projektmanagement und Nachhaltigkeit bis hin zum ethischen Miteinander im Wettbewerb.



Sie streben eine Karriere an und lernen dafür die Grundlagen: Schüler des Gymnasiums Ernestinum in Coburg.

Foto: privat



Auch diese Schüler des Gymnasiums Alexandrinum Coburg wollen ein gutes Auftreten für eine spätere Karriere trainieren.

Foto: Christian Nowak, Gymnasium Alexandrinum Coburg

SCHULMEISTER

Wo soll Wincent Weiss auf dem Pausenhof singen?

Coburg – Die AOK sucht zum siebten Mal unter allen weiterführenden Schulen den „AOK-Schulmeister“. Zu gewinnen gibt es ein exklusives Musikfestival mit Wincent Weiss, Lina Larissa Strahl und Lina Maly. Der bundesweite Wettbewerb startet jetzt mit einem Online-Quiz unter www.aok-schulmeister.de. Auch Schülerinnen und Schüler aus der Region Coburg, Kronach und Lichtenfels können dort bis zum 13. Dezember fünf Fragen zu den Themen Gesundheit, Sport, Ernährung, Bewegung und Fitness aus einem großen Fragenpool beantworten. Für jede richtige Antwort gibt es Punkte, die dem „virtuellen Schulkonto“ gut geschrieben werden. Ziel ist es, möglichst viele Punkte für die eigene Schule zu sammeln. Die Teilnahme am Quiz ist für die User mehrfach möglich. „Je öfter Schüler einer Schule die gestellten Fragen im Internet richtig beantworten, desto höher ist die Chance, als bayerischer Landesieger hervorzugehen“, sagt Laura Hornung, Schulberaterin von der AOK-Direktion Coburg. Die besten Schulen aller Bundesländer treten beim Finalwettbewerb gegeneinander an. Zusätzlich wird eine Wildcard unter allen teilnehmenden Schulen verlost. Wer sie gewinnt, nimmt ebenfalls am Finale teil.

Für den Finalwettbewerb besucht das AOK-Schulmeister-Mobil im Frühjahr 2018 nacheinander alle 17 qualifizierten



„Feuerwerk“ und „Musik sein“ waren zwei große Hits des Sängers Wincent Weiss. Foto: wdv Medien & Kommunikation/Oana Szekeley

Schulen. Ein Schulteam bestehend aus 40 Schülern muss dann in einem Parcours Teamgeist, Geschicklichkeit und Wissen unter Beweis stellen. Wer bei dem Wettkampf die meisten Punkte sammelt, sichert sich den bundesweiten AOK-Schulmeister-Titel und kann die Stars hautnah erleben.

Einen kleinen Vorgesmack auf den möglichen Hauptpreis bekommen die Finals Schulen schon vorher: In der großen Pause verwandelt sich das AOK-Schulmeister-Mobil in eine Bühne, auf der eine angesagte deutsche Nachwuchsband ein Livekonzert gibt.

Weitere Infos unter www.aok-on.de, auf www.facebook.com/aok-on.de oder bei Laura Hornung, AOK-Schulberaterin, unter der Rufnummer 09561 72-125. red